

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 38 (1960)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mit dem Schreibenden stand er in beständiger brieflicher Korrespondenz, und der Besuch, den er u.a. mir und alt Veteran Walter Dürrenmatt noch letztes Jahr machte, bleibt unvergessen.

*E. Mumenthaler*

## SEKTIONSNACHRICHTEN

### Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 7. September 1960, im Casino

*Vorsitz:* Albert Eggler

*Anwesend:* Ca. 200 Mitglieder und Angehörige

Der Vorsitzende heisst alle Anwesenden nach den Sommerferien willkommen und freut sich, mit dieser Sitzung die Wintertätigkeit der Sektion zu beginnen. Trotz des regenreichen Sommers ist wohl jeder zu seinem Bergerlebnis gekommen. Unfälle haben sich keine ereignet.

Die *Gesangssektion* leitet den Abend mit den Liedern «Gruss an die Alpen» und «Nun leb' wohl, du kleine Gasse» ein. Die Vorträge werden mit lebhaftem Beifall verdankt.

### Geschäftlicher Teil

Das *Protokoll* der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 1960, publiziert in Nr. 5/60 der Clubnachrichten, wird stillschweigend mit Dank an den Verfasser genehmigt.

*Aufnahmen.* Der Vorstand empfiehlt die Aufnahme der 4 Kandidaten, welche in Nr. 8/60 der Clubnachrichten publiziert worden sind, zur Aufnahme. Es sind keine Einsprachen erhoben worden. Sie werden einstimmig aufgenommen.

*Abgeordnetenversammlung in Winterthur*, vom 16./17. Oktober 1960. Das CC hat die Traktanden noch nicht bekanntgegeben, sodass die Behandlung von Anträgen aus der Mitte der Versammlung auf die nächste Sitzung verschoben werden muss. Dagegen kann heute die Wahl der 3 Abgeordneten und der beiden Ersatzleute vorgenommen werden. Als Abgeordnete belieben W. Wellauer (Senioren), Sepp Käch und Otto Hess (Veteranen), und als Ersatzleute werden Ferd. Schäfer und A. Spöhel bestimmt.

*Genehmigung des JO-Reglements.* Das alte Reglement ist vergriffen, weshalb ein Neudruck nötig geworden ist. Da der alte Text nicht mehr in allen Punkten zweckmässig war, wurde das Reglement bei dieser Gelegenheit revidiert. Neu ist die Frage, ob wir in Zukunft auch Mädchen in die JO aufnehmen sollen. Bisher machten sie bei uns mit, wie dies auch bei andern Sektionen geschieht. Jedoch ist der Zeitpunkt ihrer Aufnahme noch fraglich; der Vorstand möchte ihn bestimmen. Gegenwärtig erfreut sich nämlich die Jugendgruppe im SFAC eines grossen Aufschwungs unter dem Einfluss von Herrn und Frau Schmid. Wir wollen diese gegenwärtige Entwicklung nicht sabotieren; vielleicht tritt später ein Wechsel ein, wo dann der Zeitpunkt für die Aufnahme der Mädchen in unsere JO gekommen sein wird.

Nachdem das *Eintreten* auf den Entwurf unbestritten ist, wird von einem Mitglied die artikelweise Beratung verlangt. Sämtliche Artikel des in Nr. 8/60 veröffentlichten Entwurfs werden ohne Änderungen angenommen. Einzig bei Art. 7 lit. d) schlägt der Vorstand als Ergänzung vor: «...und mit Zustimmung des Tourenleiters teilnehmen!»

Hierauf wird das neue Reglement mit grosser Mehrheit *angenommen*.

### Mitteilungen

- a) *Todesfälle:* Seit der letzten Mitgliederversammlung haben wir folgende Kameraden verloren:  
Paul Meier, Eintritt 1919,

Josef Biderbost, Eintritt 1912,  
 Eugen Rychner, Dr. med., Eintritt 1895,  
 Hans Schneider, Zahnarzt, Eintritt 1908,  
 Martin Baumann, Eintritt in die JO 1960, abgestürzt an der Nünenen,  
 Max Binz, Eintritt 1927,  
 Walter Scherz, Eintritt 1919,  
 Theodor Schmidt, Pfarrer in Niesky, Eintritt 1907.

Der Tod des Herrn Pfarrer Schmidt wurde uns von seiner Tochter bekanntgegeben. Sie hat uns einen Abschiedsbrief ihres Vaters, datiert aus dem Jahre 1952, gesandt. Herr Pfarrer Schmidt fühlte sich mit unseren Bergen und mit unserer Sektion immer sehr verbunden.

Die Toten werden durch Erheben von den Sitzen geehrt.

- b) *Kübelialp*. Die neuen elektrischen Installationen belaufen sich auf ca. Fr. 500.— und können einem Sektionsmitglied vergeben werden. Interessenten melden sich bei Peter Reinhard.
- c) *Hüttenchef Windegg-Trift*. Hans Jordi tritt von diesem Amt zurück. Es würde den Vorstand freuen, wenn sich jemand hiefür zur Verfügung stelle.
- d) Unser Ehrenmitglied *Otto Stettler* hat sich leider von seiner im Frühjahr erlittenen Herzattacke noch nicht erholt und liegt an einem Rückfall im Linden-hofspital. Wir übermitteln ihm unsere besten Wünsche zur Genesung.

#### Verschiedenes

*Mai-Versammlung* 1961. Der Burgerratssaal ist am 1. Mittwoch im Mai besetzt. Die Versammlung könnte deshalb entweder am 10. Mai oder am 1. Mittwoch im Juni durchgeführt werden. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass viele Mitglieder im Juni nicht mehr kommen; auch der 2. Mittwoch im Mai wird trotz Publikation in den Clubnachrichten vergessen, weil sich eben der 1. Mittwoch eingebürgert hat. Der Vorstand ist gegen eine Verschiebung der Mai-Versammlung, er möchte sie ausfallen lassen.

Herr Schneider beantragt Durchführung der Versammlung im Juni. Sollte dieser Antrag abgelehnt werden, so soll die Versammlung in der letzten Woche April stattfinden, vorausgesetzt, dass dann der Saal frei ist.

In der Abstimmung wird der Antrag Schneider = Abhaltung der Versammlung im Juni mit 26:34 Stimmen abgelehnt. Die Variante – letzte Woche April wird ebenfalls mit 26:42 Stimmen abgelehnt. Somit fällt also die Maiversammlung aus. Die Umfrage wird nicht benutzt.

#### Vortrag

Dr. Daniel Bodmer hatte dieses Frühjahr Gelegenheit, mit einer Reisegruppe, organisiert von der Sektion UTO und andern Zürcher Teilnehmern, den Kibo, den höchsten Berg Afrikas im Kilimandscharo-Massiv, zu besteigen. Die Gesellschaft flog nach Nairobi, von wo sie sich in 3 Gruppen zum Ausgangspunkt der Besteigung begab. Die Besteigung des Berges selbst erfordert Ausdauer und Systematik, sie bietet aber sonst keine besondern alpinistischen Schwierigkeiten. Mit einer Fülle von sehr schönen Farbaufnahmen zeigt uns Dr. Bodmer die exotischen Schönheiten in der Umgebung des Kibo und den interessanten Berg selbst. – Der Vorsitzende dankt Dr. Bodmer bestens für seine Ausführungen.

Schluss der Sitzung: 22.15 Uhr.

Der Sekretär:  
 Dr. Robert Bareiss

#### Seniorenversammlung

Wie schon in der Augustnummer bekanntgegeben wurde, findet die Versammlung zur Besprechung des nächstjährigen Senioren-Tourenprogramms *Donnerstag, 13. Oktober, 20.15 Uhr* im Clubheim statt. Es rechnet mit zahlreichem Aufmarsch die Seniorenkommission

### Männer-Kochkurs Herbst 1960

Auf vielseitigen Wunsch soll den Kameraden unserer Sektion wieder Gelegenheit geboten werden, sich im Kochen weiterzubilden. Vorgesehen sind dieses Jahr zwei Kurse, nämlich ein WK für die «Letztjährigen» – genügende Beteiligung vorausgesetzt – und ein Kurs für «Neulinge».

Auf die Kochkunst erneut ein dreifaches Hoch!  
 Ein vierfaches unserm Fachlehrer-Koch,  
 Der uns Super-Plus- und Minus-Gesellen  
 Mittels Schöpf-, Schaum-, Tropf- und Suppenkellen  
 Und sozusagen wie über Nacht  
 Zu löslichsten HOSPES-Anwärtern macht!

Die Werbetrommel erneut wird geklopft:  
 Zu Taten erwachet, die Ohren entstopft!  
 Die Worte allein sind nur Schall und Rauch,  
 Drum her mit der Schürze und 'rum um den Bauch!  
 Benützt sie nicht «last not least» im Schuss  
 Zum Putzen des «nasus schnuderius»!  
 Auch reizt nicht den Gott der Gastronomie  
 Mit sonstigen Mängeln der Hygiene!

Zum Schluss ein Wort von Mann zu Mann:  
 An Angelhaken schleppt sie heran,  
 Die, welche verurteilt für lange Jahre,  
 Zu ziehen am Karren der Ehekandare.  
 Wir haben's erfasst und können es sagen:  
 Die Liebe geht nicht nur beim Mann durch den Magen!

Kursleiter: Clubkamerad W. Müller, Fachlehrer der Wirtefachschule Bern.  
 Kursort: Küche und Lokalitäten der Wirtefachschule Bern, Brunngasse 36.  
 (2. Souterrain in unserem Clubheim.)  
 Kursdauer: 8 Abende, jeweils montags bzw. freitags, 18.15 Uhr.  
 Beginn: WK: Freitag, 14. Oktober 1960, 18.15 Uhr.  
 Neulinge: Montag, 17. Oktober 1960, 18.15 Uhr.  
 Utensilien: Kochschürze oder Berufsmantel und Schreibzeug.  
 Kursgeld: Fr. 48.— (Essen eingeschlossen).  
 Anmeldung: Bis spätestens Samstag, den 8. Oktober 1960 bei Marcel Rupp,  
 Sonnmattstrasse 21, Wabern-Bern, mittels des nachstehenden abzutrennenden Abschnittes.

*Anmeldung* zur Teilnahme am diesjährigen Kochkurs für SAC-Männer der Sektion Bern. Freitagskurs/Montagskurs (Nichtzutreffendes streichen).

Name und Vorname

Adresse und Telephon

Datum

Unterschrift

### DIE ECKE DER VETERANEN

#### Veteranen-Tourenprogramm 1961

Besprechung und Festlegung der Touren für 1961: Donnerstag, 6. Oktober, 20.15 Uhr im Clublokal. Die Tourenvorschläge sind vor dem 1. Oktober dem Veteranenobmann schriftlich einzureichen und sollen die Hin- und Rückfahrtszeiten enthalten. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

*P. Eberli, Obmann*